



Einspeisevergütung für Photovoltaikanlagen

Einspeisung in das öffentliche Netz

Die Vergütungssätze wurden ab 01.05.2012 monatlich um 1 % gegenüber dem jeweiligen Vormonat gesenkt. Die Degressionsschritte ab 01.11.2012 ergeben sich aus den veröffentlichten Zubauzahlen der Bundesnetzagentur. Laut EEG sinkt die Einspeisevergütung jeden Monat automatisch um ein Prozent, sofern sich der Zubau in einem Korridor von 2,5 bis 3,5 Gigawatt jährlich bewegt. Bei Abweichungen wird die Vergütungsdegression verlangsamt oder beschleunigt.

Anmerkung: Die Vergütung für den Eigenverbrauch des selbsterzeugten Stroms wurde abgeschafft.

	installierte Anlagenleistung				Freifläche bis 10 MW
	bis 10 kW	bis 40 kW	bis 1 MW	bis 10 MW	
Vergütungsfähiger Anteil	100%	90%	90%	100%	100%
Inbetriebnahme					
ab 01.10.2013	14,27	13,54	12,08	9,88	9,88
Degression	1,40%				
ab 01.11.2013	14,07	13,35	11,91	9,74	9,74
Degression	1,40%				
ab 01.12.2013	13,88	13,17	11,74	9,61	9,61
Degression	1,40%				
ab 01.01.2014	13,68	12,98	11,58	9,47	9,47
Degression	1,00%				
ab 01.02.2014	13,55	12,85	11,46	9,38	9,38
Degression	1,00%				
ab 01.03.2014	13,41	12,72	11,35	9,28	9,28
Degression	1,00%				
ab 01.04.2014	13,28	12,60	11,23	9,19	9,19
Degression	1,00%				
ab 01.05.2014	13,14	12,47	11,12	9,10	9,10
Degression	1,00%				
ab 01.06.2014	13,01	12,34	11,01	9,01	9,01
Degression	1,00%				
ab 01.07.2014	12,88	12,22	10,90	8,92	8,92
Degression*	noch nicht bekannt				
ab 01.08.2014	unbekannt	unbekannt	unbekannt	unbekannt	unbekannt

* Die Degression ab 01.08.2014 ist abhängig vom Zubau im April, Mai und Juni.

Ende Juli 2014 wird die Bundesnetzagentur die Höhe der Vergütungskürzung für das am 1. August beginnende, darauffolgende Quartal veröffentlichen.